

Caledonia Mining Corporation Plc
Ergebnisse für das Quartal zum 31. März 2020
(NYSE AMERIKANISCH: CMCL; ZIEL: CMCL; TSX: CAL)

12. Mai 2020

Caledonia Mining Corporation Plc (NYSE: CMCL; AIM: CMCL; TSX: CAL "Caledonia" oder das "Unternehmen" - <https://www.commodity-tv.com/play/caledonia-mining-stronger-free-cash-flows-from-2020-on-dividend-increased/>) gibt seine Betriebs- und Finanzergebnisse für das am 31. März 2020 endende Quartal (das "Quartal") bekannt. Weitere Informationen zu den Finanz- und Betriebsergebnissen für das Quartal finden Sie in der Management Discussion and Analysis ("MD&A") und den ungeprüften Finanzberichten, die auf der Website des Unternehmens verfügbar sind und auf SEDAR veröffentlicht wurden.

Höhepunkte Finanzdaten:

- Die Bruttoeinnahmen beliefen sich auf 23,6 Millionen US-Dollar, ein Anstieg um 48 Prozent gegenüber 15,9 Millionen US-Dollar im ersten Quartal 2019.
- Bruttogewinn¹ von 10,6 Millionen USD, ein Anstieg um 146 Prozent gegenüber 4,3 Millionen USD im ersten Quartal 2019 bei einer Bruttomarge von 50 Prozent (Q1 2019, 33 Prozent).
- EBITDA² von 10,2 Millionen USD, ein Anstieg um 162 Prozent gegenüber 3,9 Millionen USD im ersten Quartal 2019 bei einer Marge von 43 Prozent (Q1 2019, 21 Prozent).
- Abbaukosten³ von 678 Dollar pro Unze (Q1 2019, 794 Dollar pro Unze).
- All-in nachhaltige Kosten(3) AISC - (d.h. ohne den Effekt des Exportkreditanreizes) von \$879 pro Unze (Q1 2019, \$1.039 pro Unze).
- Unverwässerter IFRS-Gewinn pro Aktie von 71,2 Cent (Q1 2019, 88,6 Cent).
- Bereinigter unverwässerter Gewinn pro Aktie(3) von 57,3 Cent (Q1 2019, 44,2 Cent).
- Nettobarmittel aus operativen Geschäft von 10,7 Millionen USD (Q1 2019, 6,3 Millionen USD).
- Netto-Bargeld und Barmitteläquivalente von 13,8 Mio. USD (31. Dezember 2019: 8,9 Mio.)

¹ Der Bruttogewinn ist nach Abzug von Lizenzgebühren, Produktionskosten und Abschreibungen, aber vor Verwaltungsausgaben, sonstigen Einnahmen, Zins- und Finanzierungskosten und Steuern.

² Das EBITDA ist nach Abzug von Lizenzgebühren, Produktionskosten und Verwaltungsausgaben, aber vor Abschreibungen, sonstigen Nettoeinnahmen, Gewinn aus dem Verkauf einer Tochtergesellschaft, Nettodevisengewinnen, aktienbasierten Zahlungen mit Barausgleich, Hedging-Ausgaben, Finanzierungskosten und Steuern.

³ Nicht-IFRS-Kennzahlen wie "Grubenkosten pro Unze", "all-in sustaining cost" und "bereinigter Gewinn pro Aktie" werden in dieser Ankündigung durchgängig verwendet. In Abschnitt 10 der MD&A finden Sie eine Erörterung der Nicht-IFRS-Kennzahlen.

- Ausgeschüttete Gesamtdividende von 7,5 Cent pro Aktie - ein Anstieg von 9,1 Prozent gegenüber der vorherigen Dividende, die im Oktober 2019 gezahlt wurde.
- Abschluss des Kaufs einer zusätzlichen 15-prozentigen Beteiligung an der Blanket-Mine ("Blanket"), wodurch sich die Beteiligung Caledonias auf 64 Prozent erhöht.

Betriebshöhepunkte

- 14.233 Unzen Gold wurden im Quartal produziert (Q1 2019: 11.948 Unzen).
- Die geförderten und gemahlten Tonnen stiegen im Vergleich zum ersten Quartal 2019 um 15 Prozent, was auf mehrere Managementinitiativen zurückzuführen ist; auch die Qualität und die Ausbeute wurden leicht verbessert.
- Verbesserte Sicherheitsleistung durch intensive Intervention des Managements.
- Die Ausrüstung des zentralen Schachtes wurde im Quartal wie geplant fortgesetzt.

Auswirkungen von COVID-19 und Ausblick

- COVID 19 hatte einen vernachlässigbaren Einfluss auf die Produktion und die Investitionsprojekte im Quartal.
- Die Produktion wurde während des dreiwöchigen Stillstands, der am 30. März 2020 in Simbabwe begann, bei etwa 93% des Zielwertes fortgesetzt; danach ist die Produktion wieder auf ein normales Niveau zurückgekehrt. Die Produktionsprognose für 2020 bleibt unverändert bei 53.000 bis 56.000 Unzen.
- Die Fortschritte beim Zentralschacht setzten sich im April fort, allerdings aufgrund eines reduzierten Teams von Auftragnehmern langsamer.
- Blanket hat erhebliche Beiträge zum Kampf gegen COVID-19 im Land geleistet und sich verpflichtet, weitere wöchentliche Spenden zu leisten.
- Auf Kurs, um eine Kostenprognose für das Jahr 2020 von 693 bis 767 \$ pro Unze und eine nachhaltige Gesamtkostenprognose von 951 bis 1.033 \$ pro Unze zu erreichen.
- Die Dividende Caledonias in Höhe von 7,5 Cent pro Aktie wurde beschlossen und wird im Mai 2020 ausgezahlt. Weitere Dividenden werden unter anderem davon abhängen, dass Blanket die Produktion aufrechterhält und gleichzeitig das Gleichgewicht zwischen der Erzielung von Renditen für die Aktionäre und der Verfolgung der bedeutenden Wachstumschancen innerhalb Simbawwes berücksichtigt.

Für Caledonia findet am Donnerstag, den 14. Mai 2020 um 16.00 Uhr britische Zeit (17.00 Uhr Südafrika/Simbabwe, 11.00 Uhr ET, 08.00 Uhr Pacific Time) eine Online-Präsentation mit Fragen und

Antworten statt, die allen Investoren offen steht. Investoren können sich über den folgenden Link für die Präsentation anmelden:

<https://investormeetcompany.com/zotefoams-plc/register-investor?arc=9e685ae5-25a2-458b-b30c-aea6e9d32444>

Steve Curtis, Chief Executive Officer, kommentierte:

"Ich freue mich über die anhaltend starke finanzielle und operative Leistung der Blanket Mine im ersten Quartal 2020. Die Managementinitiativen, die 2019 umgesetzt wurden, haben im ersten Quartal 2020 zu einer fast 20-prozentigen Steigerung der Goldproduktion im Vergleich zum ersten Quartal 2019 geführt. Die gesteigerte Produktion hat in Verbindung mit niedrigeren Kosten pro Unze in der Mine und einem verbesserten Goldpreis zu einer erheblichen Gewinnsteigerung geführt. Der Bruttogewinn für das Quartal hat sich von 4,3 Millionen Dollar im ersten Quartal 2019 auf über 10 Millionen Dollar im Quartal mehr als verdoppelt. Die hervorragende Leistung spiegelte sich auch in einer starken Cash-Generierung wider: Der Netto-Cashflow aus Betriebsaktivitäten (d.h. vor Zinsen, Steuerzahlungen und Kapitalausgaben) betrug im Quartal 10,9 Millionen US-Dollar gegenüber 6,6 Millionen US-Dollar im ersten Quartal 2019. Caledonia schloss das Quartal mit einem Netto-Bargeldbestand von 13,8 Millionen US-Dollar ab - ein Anstieg um 4,9 Millionen US-Dollar im Quartalsverlauf.

"Die verbesserte Leistung wurde ohne Kompromisse bei der Sicherheitsleistung erreicht. Die Gesamtverletzungshäufigkeitsrate konnte nach einer konzertierten Anstrengung des Managements in den letzten 18 Monaten zur Verbesserung und Durchsetzung der Sicherheitsstandards erheblich gesenkt werden.

"Parallel zu der verbesserten finanziellen und operativen Leistung freue ich mich auch, über ein verbessertes operatives Umfeld in Simbabwe berichten zu können. Obwohl das Land nach wie vor mit Herausforderungen konfrontiert ist, ermöglicht es uns die Einführung des Interbankensatzes Anfang 2019, unsere Arbeitnehmer besser vor den Auswirkungen der hohen Inflation zu schützen. Die Unterbrechungen der Stromversorgung aus dem Netz, die wir im letzten Jahr erlebt haben, sind nach dem Abschluss eines Abkommens, mit dem Blanket (und andere Goldproduzenten) Strom kauft, der nach Simbabwe importiert wird, weitgehend behoben worden. Dieser Strom ist billiger als unter der vorherigen Vereinbarung, und Blanket kann die geringere Häufigkeit von Stromunterbrechungen mit Hilfe seiner verstärkten Reihe von Dieselgeneratoren bewältigen. Wir sind auch bei der Evaluierung eines Solarprojekts, das einen Teil der Stromversorgung von Blanket sicherstellen und die Abhängigkeit von importiertem Strom bei Tageslicht verringern soll, gut vorangekommen.

"Die Coronavirus-Pandemie hatte keine nennenswerten Auswirkungen auf Blanket oder Caledonia während des Quartals, da die Regierungen Simbawwes und Südafrikas erst am Ende des Quartals Sperren einführten, um mit dem Virus fertig zu werden. Während der Sperrungen, die sich über weite Teile des Aprils erstreckten, erreichte Blanket etwa 93 Prozent seiner normalen Zielproduktion, indem es seine Lagerbestände an Verbrauchsmaterialien nutzte und Maßnahmen zum Schutz der

Beschäftigten umsetzte. Anfang Mai nahm Blanket die volle Produktion wieder auf, und ich gehe davon aus, dass die Produktion wie geplant fortgesetzt werden kann, vorausgesetzt, die Belegschaft von Blanket bleibt gesund und die Lieferketten und der Marktzugang für das produzierte Gold bleiben offen. Der Zentralschacht steht im Mittelpunkt unserer Investitionstätigkeit: Wenn er in Betrieb genommen wird, wird Blanket in der Lage sein, die Produktion auf die angestrebte Rate von etwa 80.000 Unzen Gold pro Jahr zu steigern. Die Arbeiten am Zentralschacht wurden während der gesamten Sperrpausen fortgesetzt; für den Abschluss des Projekts sind jedoch Spezialausrüstungen und Auftragnehmer erforderlich, die von Südafrika zu Blanket reisen müssen, was unter den derzeitigen Einschränkungen nicht möglich ist. Dies hat noch nicht zu einer wesentlichen Verzögerung des Projekts geführt und wir erhalten von der Regierung Simbabwe ein hohes Maß an Unterstützung, um diese Fragen mit den zuständigen Behörden in Südafrika zu klären.

"Angesichts der verbesserten Leistung und der besseren Aussichten für 2020 erhöhte Caledonia im Januar 2020 seine Quartalsdividende von 6,875 Cent pro Aktie auf 7,5 Cent pro Aktie. Die erhöhte Dividende entspricht einer Jahresdividende von 30 Cent pro Jahr, während der Netto-Cashflow aus der Geschäftstätigkeit im Jahr 2019 bei 169 Cent pro Aktie lag. Ende April erklärte der Vorstand angesichts der starken Leistung von Blanket und der Rückkehr zu einem normalen Produktionsniveau einschließlich des erneuten Zugangs zu Lieferketten eine vierteljährliche Dividende in der erhöhten Höhe von 7,5 Cent pro Aktie, die Ende Mai ausgezahlt werden soll. Der Vorstand wird die künftigen Dividendenausschüttungen Caledonias gegebenenfalls überprüfen und dabei das Gleichgewicht zwischen der Erzielung von Renditen für die Aktionäre und der Verfolgung der bedeutenden Wachstumschancen innerhalb Simbawwes sowie im Einklang mit einem vorsichtigen Ansatz im Finanzmanagement berücksichtigen."

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an

Caledonia Mining Corporation Plc

Mark Learmonth
Maurice Mason

Tel: +44 1534 679 800
Tel: +44 759 078 1139

WH Irland (Nomad & Makler)

Adrian Hadden/James Sinclair-Ford

Tel: +44 20 7220 1751

Blytheweigh

Tim Blythe/Camilla Horsfall/Megan Ray

Tel: +44 207 138 3204

3PPB

Patrick Chidley
Paul Durham

Tel: +1 917 991 7701
Tel: +1 203 940 2538

Swiss Resource Capital AG

Jochen Staiger

www.resource-capital.ch
info@resource-capital.ch

Die in dieser Bekanntmachung enthaltenen Informationen werden vom Unternehmen als Insiderinformationen im Sinne der Marktmissbrauchsverordnung (EU) Nr. 596/2014 betrachtet.

Warnhinweis in Bezug auf zukunftsgerichtete Informationen

Die in dieser Pressemitteilung enthaltenen Informationen und Aussagen, die keine historischen Fakten darstellen, sind "zukunftsgerichtete Informationen" im Sinne der geltenden Wertpapiergesetzgebung, die Risiken und Ungewissheiten in Bezug auf, aber nicht beschränkt auf die aktuellen Erwartungen, Absichten, Pläne und Überzeugungen Caledonias beinhalten. Vorausblickende Informationen können oft durch vorausblickende Wörter wie "antizipieren", "erwägen", "glauben", "erwarten", "Ziel", "planen", "anstreben", "beabsichtigen", "schätzen", "könnten", "sollten", "können" und "werden" oder das Negativ dieser Begriffe oder ähnliche Wörter, die auf zukünftige Ergebnisse oder andere Erwartungen, Überzeugungen, Pläne, Ziele, Annahmen, Absichten oder Aussagen über zukünftige Ereignisse oder Leistungen hindeuten, identifiziert werden. Beispiele für zukunftsgerichtete Informationen in dieser Pressemitteilung sind: Produktionsprognosen, Schätzungen der zukünftigen/geplanten Produktionsraten sowie unsere Pläne und Zeitplanung hinsichtlich weiterer Exploration, Bohrungen und Erschließungen. Diese zukunftsgerichteten Informationen basieren zum Teil auf Annahmen und Faktoren, die sich ändern oder als falsch erweisen können, wodurch die tatsächlichen Ergebnisse, Leistungen oder Erfolge erheblich von den in den zukunftsgerichteten Informationen ausgedrückten oder implizierten abweichen können. Zu diesen Faktoren und Annahmen gehören unter anderem: das Versagen bei der Festlegung der geschätzten Ressourcen und Reserven, der Gehalt und die Gewinnung des abgebauten Erzes, die von den Schätzungen abweichen, der Erfolg zukünftiger Explorations- und Bohrprogramme, die Zuverlässigkeit der Bohr-, Probenahme- und Untersuchungsdaten, ungenaue Annahmen hinsichtlich der Repräsentativität der Mineralisierung, der Erfolg geplanter metallurgischer Testarbeiten, Kapital- und Betriebskosten, die erheblich von den Schätzungen abweichen, Verzögerungen bei der Erlangung oder Nichterlangung der erforderlichen Regierungs-, Umwelt- oder anderen Projektgenehmigungen, Inflation, Wechselkursänderungen, Schwankungen der Rohstoffpreise, Verzögerungen bei der Erschließung von Projekten und andere Faktoren.

Wertpapierinhaber, potenzielle Wertpapierinhaber und andere potenzielle Investoren sollten sich darüber im Klaren sein, dass diese Aussagen bekannten und unbekanntes Risiken, Ungewissheiten und anderen Faktoren unterliegen, die dazu führen könnten, dass die tatsächlichen Ergebnisse wesentlich von denen abweichen, die in den zukunftsgerichteten Aussagen zum Ausdruck gebracht wurden. Solche Faktoren beinhalten, sind aber nicht darauf beschränkt: Risiken in Bezug auf Schätzungen von Mineralreserven und Mineralressourcen, die sich als ungenau erweisen, Schwankungen des Goldpreises, Risiken und Gefahren im Zusammenhang mit dem Geschäft der Mineralexploration, -erschließung und -gewinnung, Risiken in Bezug auf die Kreditwürdigkeit oder die Finanzlage von Lieferanten, Raffinerien und anderen Parteien, mit denen das Unternehmen Geschäfte tätigt; unzureichende Versicherung oder die Unfähigkeit, eine Versicherung zur Deckung dieser Risiken und Gefahren abzuschließen, Mitarbeiterbeziehungen; Beziehungen zu und Ansprüche von lokalen Gemeinschaften und indigenen Bevölkerungsgruppen; politische Risiken; Risiken im Zusammenhang mit Naturkatastrophen, Terrorismus, zivilen Unruhen, Bedenken hinsichtlich der öffentlichen Gesundheit (einschließlich Gesundheitsepidemien oder Ausbrüche übertragbarer Krankheiten wie des Coronavirus (COVID-19)); Verfügbarkeit und steigende Kosten im Zusammenhang mit Bergbauinputs und Arbeitskräften; den spekulativen Charakter der Mineralexploration und -erschließung, einschließlich der Risiken, die mit dem Erhalt oder der Aufrechterhaltung notwendiger Lizenzen und Genehmigungen, mit abnehmenden Mengen oder Gehalten an Mineralreserven beim Abbau verbunden sind; die globale Finanzlage, die tatsächlichen Ergebnisse der laufenden Explorationsaktivitäten, Änderungen der Schlussfolgerungen der wirtschaftlichen Bewertungen und Änderungen der Projektparameter, um mit unerwarteten wirtschaftlichen oder anderen Faktoren umzugehen, Risiken erhöhter Kapital- und Betriebskosten, Umwelt-, Sicherheits- oder behördliche Risiken, Enteignung, Eigentumsrechte des Unternehmens an Grundstücken, einschließlich des Eigentums an diesen, erhöhter Wettbewerb in der Bergbauindustrie um Grundstücke, Ausrüstung, qualifiziertes Personal und deren Kosten, Risiken im Zusammenhang mit der Ungewissheit der zeitlichen Abfolge von Ereignissen, einschließlich der angestrebten Produktionsratenerhöhung und Währungsschwankungen. Die Aktionäre werden davor gewarnt, sich in unangemessener Weise auf vorausblickende Informationen zu verlassen. Zukunftsgerichtete Informationen beinhalten naturgemäß zahlreiche Annahmen, inhärente Risiken und Ungewissheiten, sowohl allgemeiner als auch spezifischer Art, die dazu beitragen, dass die Vorhersagen, Prognosen, Vorhersagen und verschiedenen zukünftigen Ereignisse möglicherweise nicht eintreten werden. Caledonia übernimmt keine Verpflichtung, zukunftsgerichtete Informationen öffentlich zu aktualisieren oder anderweitig zu revidieren, sei es aufgrund neuer Informationen, zukünftiger Ereignisse oder anderer solcher Faktoren, die diese Informationen beeinflussen, es sei denn, dies ist gesetzlich vorgeschrieben.

Diese Pressemitteilung ist kein Angebot zum Verkauf der Stammaktien Caledonias in den Vereinigten Staaten. Diese Pressemitteilung stellt weder ein Verkaufsangebot oder die Aufforderung zur Abgabe eines Kaufangebots dar, noch soll es einen Verkauf der Stammaktien von Caledonia in einer Provinz, einem Bundesstaat oder einer Gerichtsbarkeit geben, in der ein solches Angebot, eine solche Aufforderung oder ein solcher Verkauf vor der Registrierung oder Qualifizierung gemäß den Wertpapiergesetzen dieser Provinz, dieses Bundesstaats oder dieser Gerichtsbarkeit rechtswidrig wäre.

Verkürzte konsolidierte Gewinn- und Verlustrechnung und sonstiges Gesamtergebnis (ungeprüft)		
(\$'000's)	3 Monate beendet	
	31. März	
	2019	2020
Einnahmen	15,920	23,602
Lizenzgebühr	(819)	(1,182)
Produktionskosten	(9,769)	(10,687)
Abschreibung	(1,048)	(1,173)
Bruttogewinn	4,284	10,560
Sonstiges Einkommen	1,289	1,918
Sonstige Ausgaben	(89)	(208)
Verwaltungsausgaben	(1,396)	(1,547)
Gewinn aus dem Verkauf einer Tochtergesellschaft	5,409	-
Netto-Devisengewinn	3,280	2,223
Aktienbasierte Vergütung mit Barausgleich	(361)	(184)
Aufwand für Goldabsicherung	(130)	(35)
Betriebsgewinn	12,286	12,727
Netto-Finanzaufwand	(48)	(138)
Gewinn vor Steuern	12,238	12,589
Steueraufwand	(1,519)	(2,910)
Gewinn für die Periode	10,719	9,679
Sonstiges Gesamtergebnis		
<i>Posten, die in den Gewinn oder Verlust umklassifiziert</i>		
Wechselkursdifferenzen Umrechnung von ausländischen Operationen	(144)	(1,351)
Rückbuchung von Fremdwährungsumrechnungsdifferenzen beim Verkauf einer Tochtergesellschaft	(2,109)	-
Gesamtergebnis für die Periode	8,466	8,328
Gewinn zurechenbar auf:		
Aktionäre der Gesellschaft	9,318	8,240
Nicht beherrschende Anteile	1,401	1,439
Gewinn für die Periode	10,719	9,679
Gewinn pro Aktie (Cents)		
Grundlegend	88.6	71.2
Angepasst	44.2	57.3

Verkürzte konsolidierte Kapitalflussrechnung (ungeprüft) (\$'000's)	3 Monate bis zum 31. März	
	2019	2020
	Geldflüsse aus betrieblichen Aktivitäten	
Aus der Geschäftstätigkeit erwirtschaftete Mittel	6,633	10,933
Gezahlte Nettozinsen	(112)	(140)
Gezahlte Steuern	(246)	(719)
Netto-Cashflow aus Betriebsaktivitäten	6,275	10,074
Cashflows für Investitionstätigkeiten		
Erwerb von Eigentum, Anlagen und Ausrüstung	(5,140)	(4,693)
Erlös aus dem Verkauf einer Tochtergesellschaft	1,000	900
Netto-Cashflow für Investitionstätigkeiten	(4,140)	(3,793)
Geldflüsse aus Finanzierungsaktivitäten		
Gezahlte Dividenden	(738)	(969)
Netto-Cashflow für Finanzierungstätigkeiten	(738)	(969)
Netto-Abnahme der liquiden Mittel und Zahlungsmitteläquivalente	1,397	5,312
Auswirkung von Wechselkursschwankungen auf Bargeldbestände	(2,842)	(380)
Netto-Bargeld und Zahlungsmitteläquivalente zu Beginn der Periode	11,187	8,893
Netto-Bargeld und Zahlungsmitteläquivalente am Ende der Periode	9,742	13,825

Zusammengefasste konsolidierte Finanzlage (ungeprüft)			
<i>(\$'000's)</i>	Stand am	31. Dezemb er	31. März
		2019	2020
Total Anlagevermögen		113,714	116,609
Verzeichnisse		11,092	11,358
Vorauszahlungen		2,350	2,950
Handels- und andere Forderungen		6,912	6,121
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente		9,383	13,825
Gold-Absicherung		102	68
Gesamtvermögen		143,553	150,931
Total langfristige Verbindlichkeiten		8,957	7,115
Kurzfristiger Teil der befristeten Kreditfazilität		529	670
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen und sonstige Verbindlichkeiten		8,697	9,372
Zu zahlende Einkommensteuer		163	1,482
Banküberziehung		490	-
Total Verbindlichkeiten		18,836	18,639
Den Aktionären zurechenbares Eigenkapital		108,415	118,308
Nicht beherrschende Anteile		16,302	13,984
Total Eigenkapital		124,717	132,292
Total Eigen- und Fremdkapital		143,553	150,931